



## Informationsvorlage

<b>Vorlage Nr.</b>	<b>IV-064/2022</b>	öffentlich	<b>Datum</b>
Bearbeiter	Frau König		09.11.2022
Einreicher	Bürgermeister, Amt für Bauen und Ortsentwicklung		

### Betreff:

Sanierung Sportplatz Schulstraße - Umgang mit den Bestandsbäumen

Beratungsfolge:			
<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ö	22.11.2022	Umweltausschuss	Beratung

### Begründung:

Auf dem Sportplatz der Paul-Dessau-Gesamtschule ist es trotz der zum Schutz der baulichen Anlagen eingebauten Wurzelsperre im Bereich der Laufbahn und der Pflasterfläche zu Schäden durch einwachsende Wurzeln gekommen. Vor der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen wurde ein Sachverständiger beauftragt, den Sachverhalt zu untersuchen.

Der beauftragte Sachverständige hat im Rahmen des Gutachtens Suchschachtungen im Bereich der Wurzeln und der Wurzelsperre durchgeführt, die Schadenssituation dokumentiert, die Wurzelsituation fachlich bewertet und Empfehlungen aus fachlicher Sicht zum Umgang mit den Bestandsbäumen gegeben. Fazit des Sachverständigengutachtens: „Nach damaligem Erkenntnisstand stellte der Einbau einer Wurzelsperre zur Schadensverhinderung am Bauwerk einen üblichen Lösungsansatz dar“ ... der auch längere Zeit funktioniert hat. Nach heutigen Erfahrungen wird mit dem Einbau von Wurzelsperren eine Entlastung erzeugt, eine dauerhafte Verhinderung von späteren Schäden jedoch nicht erreicht. Daher wird vom Sachverständigen empfohlen, im Bereich Ost die Bäume im Grünstreifen (Robinien) zu entfernen (Grünstreifen auf dem Sportplatzgelände, nicht die Straßenbäume) sowie im Bereich West alle größeren Pappeln und einzelne nah an der Laufbahn stehende Eichen zu fällen, incl. Stubbenroden. Es handelt sich hier (Westseite) um 15 Pappeln und 6 Eichen.

Die Bauverwaltung schließt sich der Empfehlung des Gutachters an.

### Anlage/n

Anlage1\_IV-064-2022